

Schwanger - Angst vor der Reaktion des SL

Beitrag von „Volker_D“ vom 3. Dezember 2016 15:09

Wenn du deinen Schulleiter (unbedingt?) ärgern willst, dann sagst du es ihm erst so spät wie möglich.

Wenn du dein Schulleiter unterstützen und helfen möchtest, dann sagst du es ihm so früh wie möglich.

Er wird nämlich jetzt bzw. in den kommenden Tagen anfangen die UV zu Planen und dann wohl spätestens im Januar den Stundenplan erstellen (lassen).

Wenn er diese Information jetzt bekommt, dann kann er schon mal sehen welche Fächer er von dir wie bzw von wem vertreten lassen kann. Er könnte dich im 2. Halbjahr evtl. lieber in 1-2 AGs stecken, die dann ersatzlos ausfallen. Er könnte dir 1-2 VR Stunden geben, die, wenn du Glück hast, für dich praktisch gar keine Arbeit bedeuten könnten. Er könnte dich mit einem Kollegen doppelt in einem Unterricht besetzen (oder zumindest virtuell doppelt besetzen, sodass später problemlos übernommen werden kann). Er könnte

Es gäbe sehr viele Möglichkeiten etwas zu planen, damit es sowohl für dich als auch für die Schule im 2. Halbjahr problemloser ist. Für den Stundenplaner ist es mit Sicherheit im ersten Moment etwas mehr Arbeit, aber er kann sich dann auch sehr viel Arbeit sparen, da er ansonsten im 2. Hj zwei Pläne erstellen müsste. Für die (Teilzeit-)Kollegen ist es bestimmt auch angenehmer, da nicht plötzlich wieder ggf. die freien Tage aufgrund des neuen Planes umgelegt werden,

Ich sehe ehrlich gesagt keinen Vorteil darin es spät zu sagen. Ich sehe für alle (für dich und für die anderen) nur Vorteile darin es möglich früh zu sagen.